

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: L II 9 - j/14 SH

Schlüsselzuweisungen in Schleswig-Holstein 2014

Herausgegeben am: 5. Mai 2014



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Wiebke Radtke

Telefon: 0431 6895-9257

E-Mail: finanzen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen.
Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen	4
Tabellen	
1. Gesamtschlüsselzuweisungen	5
2. Berechnungsgrundlagen	
2.1 nach Kreisen	6
2.2 nach Gemeindegrößenklassen der kreisangehörigen Gemeinden	6
3. Steuerkraft- und Finanzkraftmesszahl	
3.1 nach Kreisen	8
3.2 nach Gemeindegrößenklassen der kreisangehörigen Gemeinden	8

Erläuterungen

▪ Zeitlicher Bezug

Für den Finanzausgleich ist der Bezugszeitraum der 1. Juli des vorvergangenen Jahres bis zum 30. Juni des vergangenen Jahres. Es werden die Hebesätze des vergangenen Jahres zugrunde gelegt.

▪ Steuermessbetrag

Die Bruttoeinnahmen aus der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe), der Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) und der Gewerbesteuer nach den Ergebnissen der vierteljährlichen Kassenstatistik dividiert durch den jeweiligen Vorjahreshebesatz der Kommunen ergeben den Steuermessbetrag.

▪ Nivellierungshebesätze

Die Nivellierungshebesätze orientieren sich nach § 10 Abs. 2 FAG an den gewogenen Durchschnittshebesätzen im kreisangehörigen Bereich. Im Haushaltserlass 2014 sind für die Grundsteuer A und B jeweils 295 Prozent sowie für die Gewerbesteuer 310 Prozent minus Gewerbesteuerumlagesatz des Vorjahres (69 Prozent) festgeschrieben.

▪ Steuerkraftzahl

Bei den Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer wird der Steuermessbetrag mit dem aktuellen Nivellierungshebesatz multipliziert, um die Steuerkraftzahl zu berechnen. Beim Gemeindeanteil an den Gemeinschaftsteuern wird die Steuerkraftzahl gleich dem Istaufkommen gesetzt.

▪ Steuerkraftmesszahl

Die Steuerkraftmesszahl einer Gemeinde ist die Summe der Steuerkraftzahlen der Grundsteuern A und B, der Gewerbesteuer sowie des Gemeindeanteils an den Gemeinschaftsteuern und des Familienleistungsausgleichs nach § 31 FAG.

▪ Finanzkraftmesszahl

Die Finanzkraftmesszahl ergibt sich aus der Summe der Steuerkraftmesszahl und der Gemeindegemeinschaftszuweisungen abzüglich der Finanzausgleichsumlage.

▪ Ermittlung der dem Finanzausgleich 2014 zugrundeliegenden Einwohnerzahl

Auszug aus dem Haushaltserlass 2014 vom 16. September 2013

.....

Im kommunalen Finanzausgleich ist die Einwohnerzahl ein herausragendes Verteilungskriterium, da Einwohnerinnen und Einwohner „Bedarfe“ verursachen und die kommunale Infrastruktur nutzen. Nach § 37 Abs. 2 Satz 1 gilt im Finanzausgleich als Einwohnerzahl die vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein nach dem Stand vom 31. März des vergangenen Jahres fortgeschriebene Bevölkerung. Die bislang im Finanzausgleich berücksichtigte Bevölkerungsfortschreibung geht noch auf das Ergebnis der Volkszählung aus dem Jahr 1987 zurück. Ende Mai 2013 sind neue Einwohnerzahlen (Stand 9. Mai 2011) auf der Basis des Zensus 2011 veröffentlicht worden, die nun ebenfalls statistisch fortgeschrieben werden. Für einen Übergangszeitraum stehen somit unterschiedliche Einwohnerzahlen nebeneinander, die jeweils auf einer anderen statistischen Grundlage fußen. Für das Finanzausgleichsjahr 2013 ist daher klarstellend geregelt worden, dass – aus Gründen der Planungssicherheit und des Vertrauensschutzes – die den Berechnungen des Finanzausgleichs 2013 zugrunde liegenden Einwohnerzahlen zum 31. März 2012, die noch auf dem fortgeschriebenen Ergebnis der Volkszählung 1987 basieren, unverändert fortgelten. Die neuen Einwohnerzahlen auf Basis des Zensus 2011 kommen somit erstmals für den Finanzausgleich 2014 zur Anwendung. Gegenüber den bisher geltenden Einwohnerzahlen ergeben sich im Einzelfall erhebliche Abweichungen. Um sprunghafte Veränderungen bei den Einwohnerzahlen mit entsprechenden Auswirkungen auf die Finanzausgleichsleistungen zu begrenzen, wird im Finanzausgleichsjahr 2014 eine Einwohnerzahl berücksichtigt, die sich jeweils zur Hälfte aus der fortgeschriebenen Einwohnerzahl zum 31. März 2013 auf Basis des Zensus 2011 sowie aus der fortgeschriebenen Einwohnerzahl zum 31. März 2013 auf Basis der Volkszählung 1987 zusammensetzt.

1. Gesamtschlüsselzuweisungen

KREISFREIE STADT Kreis	Kreisschlüssel- zuweisungen (mit Festbeträgen)	Gemeinde- schlüssel- zuweisungen (Allgemeine und Sonderschlüssel- zuweisungen)	Schlüssel- zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben (einschließlich Schulzuweisungen)	Schlüssel- zuweisungen insgesamt
1 000 Euro				
001 FLENSBURG	34 065	14 526	8 307	56 897
002 KIEL	91 183	35 332	23 596	150 111
003 LÜBECK	84 380	42 230	20 586	147 196
004 NEUMÜNSTER	29 594	12 921	7 705	50 220
KREISFREIE STÄDTE	239 222	105 009	60 194	404 425
051 Dithmarschen	24 291	29 030	8 530	61 851
053 Herzogtum Lauenburg	30 713	31 591	6 312	68 616
054 Nordfriesland	22 287	30 559	8 570	61 416
055 Ostholstein	37 062	42 754	7 998	87 815
056 Pinneberg	37 916	28 626	5 850	72 392
057 Plön	22 000	31 077	3 593	56 669
058 Rendsburg-Eckernförde	45 873	52 311	7 868	106 052
059 Schleswig-Flensburg	38 606	49 002	7 256	94 864
060 Segeberg	36 610	33 527	6 945	77 081
061 Steinburg	20 753	26 411	5 018	52 182
062 Stormarn	14 265	14 202	5 630	34 097
Kreise	330 376	369 088	73 570	773 034
Schleswig-Holstein	569 598	474 097	133 763	1 177 459
dagegen 2013	478 308	404 017	112 344	994 669
Veränderung in %	19,1	17,3	19,1	18,4

2. Berechnungsgrundlagen

2.1 nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbsteuer		
	Istauf- kommen	Steuer- mess- betrag	Steuer- kraftzahl	Istauf- kommen	Steuer- mess- betrag	Steuer- kraftzahl	Istauf- kommen	Steuer- mess- betrag	Steuer- kraftzahl
1 000 Euro									
001 FLENSBURG	30	8	22	14 031	2 923	8 623	36 442	8 998	21 685
002 KIEL	88	22	65	36 117	7 223	21 309	123 077	28 623	68 980
003 LÜBECK	206	52	152	34 783	6 957	20 522	79 745	18 545	44 694
004 NEUMÜNSTER	56	15	44	12 298	2 733	8 062	34 265	8 786	21 174
KREISFREIE STÄDTE	379	96	283	97 229	19 836	58 916	273 528	64 952	156 534
051 Dithmarschen	2 025	696	2 053	15 991	4 681	13 810	47 095	13 425	32 353
053 Herzogtum Lauenburg	1 237	443	1 306	22 614	6 824	20 129	60 707	17 208	41 472
054 Nordfriesland	2 891	906	2 673	25 112	7 396	21 819	88 759	25 197	60 724
055 Ostholstein	2 197	665	1 962	26 094	7 688	22 679	54 641	15 884	38 279
056 Pinneberg	1 346	453	1 337	38 871	11 702	34 520	131 783	37 818	91 142
057 Plön	1 412	504	1 487	14 901	4 673	13 787	32 565	10 151	24 464
058 Rendsburg-Eckernförde	2 722	927	2 734	28 319	8 970	26 461	75 185	22 386	53 950
059 Schleswig-Flensburg	2 721	883	2 606	22 262	6 760	19 943	52 976	15 062	36 300
060 Segeberg	1 629	553	1 630	34 069	9 897	29 195	112 973	30 172	72 714
061 Steinburg	1 324	484	1 427	16 078	4 922	14 519	44 858	13 447	32 407
062 Stormarn	1 101	358	1 057	31 179	9 369	27 637	146 653	43 505	104 848
Kreise	20 606	6 872	20 273	275 491	82 881	244 500	848 197	244 255	588 654
Schleswig-Holstein	20 985	6 968	20 556	372 719	102 717	303 016	1 121 725	309 207	745 188

2.2 nach Gemeindegrößenklassen der kreisangehörigen Gemeinden

Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbsteuer		
	Istauf- kommen	Steuer- mess- betrag	Steuer- kraftzahl	Istauf- kommen	Steuer- mess- betrag	Steuer- kraftzahl	Istauf- kommen	Steuer- mess- betrag	Steuer- kraftzahl
1 000 Euro									
unter 250	1 534	555	1 638	2 788	966	2 849	20 133	6 291	15 162
250 bis unter 500	2 977	1 055	3 112	7 708	2 685	7 921	20 571	6 037	14 548
500 bis unter 750	2 840	994	2 932	10 819	3 764	11 103	22 533	6 859	16 531
750 bis unter 1 000	2 551	859	2 534	10 305	3 452	10 185	17 837	5 399	13 012
1 000 bis unter 2 000	4 270	1 410	4 161	25 761	8 513	25 114	52 478	16 175	38 983
2 000 bis unter 3 000	2 172	673	1 986	19 714	6 140	18 114	38 821	11 345	27 342
3 000 bis unter 5 000	1 053	343	1 013	21 044	6 474	19 100	50 030	14 994	36 135
5 000 bis unter 10 000	1 363	421	1 241	40 078	11 848	34 951	130 912	39 961	96 305
10 000 bis unter 20 000	1 330	408	1 203	61 841	18 334	54 086	192 501	54 644	131 693
20 000 bis unter 50 000	470	138	407	62 395	17 524	51 697	239 613	67 604	162 926
50 000 bis unter 100 000	46	15	46	13 038	3 180	9 381	62 767	14 945	36 016
Zusammen	20 606	6 872	20 273	275 491	82 881	244 500	848 197	244 255	588 654

Noch: 2. Berechnungsgrundlagen

noch: 2.1 nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Gemeindeanteil an den Gemeinschafts- steuern ¹	Steuerkraftmesszahl					Einwohner am 31.03.2013 ^a
		2014	2013	Ver- änderung	2014	2013	
		1 000 Euro		%	Euro je Einwohner		
001 FLENSBURG	32 564	62 895	62 751	0,2	726,45	702,74	86 578
002 KIEL	95 943	186 297	163 441	14,0	769,95	674,78	241 960
003 LÜBECK	78 867	144 235	137 454	4,9	680,59	651,97	211 926
004 NEUMÜNSTER	26 417	55 697	53 406	4,3	725,42	694,00	76 779
KREISFREIE STÄDTE	233 791	449 123	417 053	7,7	727,63	673,43	617 243
051 Dithmarschen	44 824	93 040	89 254	4,2	700,34	666,22	132 850
053 Herzogtum Lauenburg	82 085	144 992	130 413	11,2	770,80	695,69	188 107
054 Nordfriesland	55 928	141 144	137 999	2,3	866,11	837,04	162 963
055 Ostholstein	74 232	137 152	130 735	4,9	683,79	641,57	200 575
056 Pinneberg	153 313	280 311	271 064	3,4	924,92	887,57	303 065
057 Plön	50 967	90 705	93 284	- 2,8	699,74	700,14	129 626
058 Rendsburg-Eckernförde	112 680	195 826	181 125	8,1	730,57	674,30	268 046
059 Schleswig-Flensburg	68 254	127 103	121 026	5,0	649,85	613,82	195 588
060 Segeberg	125 344	228 884	221 063	3,5	875,18	848,99	261 529
061 Steinburg	52 479	100 833	95 441	5,6	770,01	721,73	130 949
062 Stormarn	127 207	260 749	241 843	7,8	1 119,59	1 045,91	232 896
Kreise	947 312	1 800 739	1 713 246	5,1	816,22	772,31	2 206 194
Schleswig-Holstein	1 181 103	2 249 862	2 130 299	5,6	796,85	750,73	2 823 437

noch: 2.2 nach Gemeindegrößenklassen der kreisangehörigen Gemeinden

Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern	Gemeindeanteil an den Gemeinschafts- steuern ¹	Steuerkraftmesszahl					Einwohner am 31.03.2013
		2014	2013	Ver- änderung	2014	2013	
		1 000 Euro		%	Euro je Einwohner		
unter 250	12 515	32 165	32 373	- 0,6	1 095,12	1 114,44	29 371
250 bis unter 500	32 391	57 972	52 485	10,5	670,09	602,02	86 514
500 bis unter 750	40 439	71 005	62 326	13,8	654,29	578,08	108 522
750 bis unter 1 000	38 240	63 971	62 195	2,0	629,53	593,43	101 617
1 000 bis unter 2 000	98 079	166 337	154 786	7,8	699,06	640,25	237 943
2 000 bis unter 3 000	68 096	115 539	107 103	7,9	668,61	627,82	172 804
3 000 bis unter 5 000	74 023	130 270	122 592	6,3	758,12	679,93	171 834
5 000 bis unter 10 000	126 641	259 138	241 998	7,1	846,00	813,03	306 310
10 000 bis unter 20 000	209 195	396 176	380 150	4,2	848,87	804,35	466 710
20 000 bis unter 50 000	203 796	418 826	407 977	2,7	929,37	898,68	450 655
50 000 bis unter 100 000	43 896	89 339	89 260	0,1	1 208,69	1 229,78	73 914
Zusammen	947 312	1 800 739	1 713 246	5,1	816,22	772,31	2 206 194

¹ incl. des Familienleistungsausgleiches nach § 31 FAG

^a siehe Erläuterungen auf Seite 4

3. Steuerkraft- und Finanzkraftmesszahl

3.1 nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Steuerkraft- messzahl		Gemeinde- schlüsselzuweisungen (Allgemeine und Sonder- schlüsselzuweisungen)		Finanz- ausgleichs- umlage	Finanzkraft- messzahl	
	1 000 Euro	Euro je Einwohner	1 000 Euro	Euro je Einwohner		1 000 Euro	Euro je Einwohner
001 FLENSBURG	62 895	726,45	14 526	167,78	–	77 420	894,22
002 KIEL	186 297	769,95	35 332	146,03	–	221 629	915,97
003 LÜBECK	144 235	680,59	42 230	199,27	–	186 465	879,86
004 NEUMÜNSTER	55 697	725,42	12 921	168,29	–	68 618	893,71
KREISFREIE STÄDTE	449 123	727,63	105 009	170,13	–	554 132	897,75
051 Dithmarschen	93 040	700,34	29 030	218,52	329	121 741	916,38
053 Herzogtum Lauenburg	144 992	770,80	31 591	167,94	259	176 324	937,36
054 Nordfriesland	141 144	866,11	30 559	187,52	3 996	167 707	1 029,11
055 Ostholstein	137 152	683,79	42 754	213,16	–	179 906	896,95
056 Pinneberg	280 311	924,92	28 626	94,45	2 893	306 044	1 009,83
057 Plön	90 705	699,74	31 077	239,74	1 022	120 760	931,60
058 Rendsburg-Eckernförde	195 826	730,57	52 311	195,16	628	247 509	923,38
059 Schleswig-Flensburg	127 103	649,85	49 002	250,54	256	175 848	899,08
060 Segeberg	228 884	875,18	33 527	128,19	2 168	260 242	995,08
061 Steinburg	100 833	770,01	26 411	201,69	1 682	125 562	958,86
062 Stormarn	260 749	1 119,59	14 202	60,98	8 037	266 914	1 146,06
Kreise	1 800 739	816,22	369 088	167,30	21 270	2 148 557	973,87
Schleswig-Holstein	2 249 862	796,85	474 097	167,91	21 270	2 702 689	957,23

3.2 nach Gemeindegrößenklassen der kreisangehörigen Gemeinden

Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern	Steuerkraft- messzahl		Gemeinde- schlüsselzuweisungen (Allgemeine und Sonder- schlüsselzuweisungen)		Finanz- ausgleichs- umlage	Finanzkraft- messzahl	
	1 000 Euro	Euro je Einwohner	1 000 Euro	Euro je Einwohner		1 000 Euro	Euro je Einwohner
unter 250	32 165	1 095,12	7 604	258,88	2 667	37 101	1 263,18
250 bis unter 500	57 972	670,09	23 579	272,54	935	80 616	931,82
500 bis unter 750	71 005	654,29	28 917	266,47	702	99 220	914,28
750 bis unter 1 000	63 971	629,53	27 228	267,94	227	90 972	895,24
1 000 bis unter 2 000	166 377	699,06	55 937	235,09	1 859	220 415	926,34
2 000 bis unter 3 000	115 539	668,61	39 814	230,40	184	155 170	897,95
3 000 bis unter 5 000	130 270	758,12	31 173	181,41	653	160 790	935,73
5 000 bis unter 10 000	259 138	846,00	48 956	159,82	4 500	303 594	991,13
10 000 bis unter 20 000	396 176	848,87	63 783	136,67	3 278	45 682	978,51
20 000 bis unter 50 000	418 826	929,37	42 098	93,41	4 096	456 827	1 013,70
50 000 bis unter 100 000	89 339	1 208,69	–	–	2 168	87 171	1 179,35
Zusammen	1 800 739	816,22	369 088	167,30	21 270	2 148 557	973,87